

## Liebe PädagogInnen!

Sie interessieren sich für einen Besuch eines der 14 **Grenzgenial**-Workshops im BG/BRG Freistadt. Wir möchten, dass Sie und Ihre SchülerInnen so viel wie möglich von dem Workshop profitieren! Daher bieten wir Ihnen einige wichtige Informationen vorab an.

Wir, das ScienceCenter-Netzwerk, arbeiten an der **Vermittlung von Wissenschaft und Technik**. Nach dem Erfolgsprojekt „Erlebnis Netz(werk)e“ lautet das Thema dieses Mal „Grenzgenial“. Thematisiert werden Grenzen aller Art, in der Physik, in Geographie, Psychologie, Mathematik, Biologie oder Chemie; Grenzen des Alltags und Grenzen aus dem Labor; unüberwindliche und variable Grenzen; vom Menschen festgelegte und natürliche Grenzen; politische und Wahrnehmungsgrenzen. Die zweistündigen Workshops sind altersgemäß adaptiert und fächerübergreifend **von der 3. bis zur 6. Schulstufe** geeignet.

Unsere Experimente und Stationen kommen von 20 unterschiedlichen PartnerInnen des ScienceCenter-Netzwerks. Durch ihre Zusammenarbeit werden die Grenzen der Disziplinen überwunden und die **Vielfalt der Wissenschaften** sichtbar:

- Berndorf AG
- dialog<>gentech
- Experimentierwerkstatt Wien
- Explorama BRG Hamerlingstraße
- Haus der Mathematik
- inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn
- Institut für Hochenergiephysik, Österreichische Akademie der Wissenschaften
- Institut für Limnologie, Österreichische Akademie der Wissenschaften
- Institut für Österreichische Dialekt- und Namenslexika, Österreichische Akademie der Wissenschaften
- Jungle Lab/ Jeanette Müller
- Kinderbüro Universität Wien
- Kinder erleben Technik (KET)
- LBS Eibiswald, Landesberufsschule für Elektroinstallationstechnik und Radiomechanik
- Offenes Technologielaboratorium (Otelò)

- Österreichische Nationalbibliothek/Archiv des österreichischen Volksliedwerks
- Steirisches Volksliedwerk
- szenenbild/Hansjörg Mikesch
- Universität für Angewandte Kunst Wien
- Vienna Open Lab
- voestalpine Stahlwelt
- ZOOM Kindermuseum

Die Themen der einzelnen Stationen finden Sie auf unserer Website unter:

<http://www.grenzgenial.at/zone/stationen>.

### **Ausprobieren und Angreifen ausdrücklich erwünscht!**

„GRENZGENIAL“ ist modulhaft aufgebaut und wird für jeden Standort individuell zusammengestellt. Je nach Größe des (Ausstellungs-)Standorts können bis zu 19 Hands-on-Stationen gezeigt werden. Im BG/BRG Freistadt warten auf Sie und Ihre SchülerInnen 7 Stationen sowie zahlreiche interaktive Experimente, die zum aktiven Erforschen von Grenzen einladen.

Alle Stationen haben einen Alltagsbezug, sind aktiv, spielerisch und ohne Vorwissen ‚begreifbar‘. Science-Center-Aktivitäten regen nachweislich zum Weiterforschen an. Sie werden Ihre SchülerInnen in einer ganz neuen Situation kennenlernen. Wir wissen, dass diese offene Form der Betreuung für viele etwas Neues ist. Doch wir lassen Sie mit dieser Erfahrung nicht alleine!

Während des Workshops wird Ihre Klasse von Oberstufen-SchülerInnen des BG/BRG Freistadt betreut. Diese wurden von uns als ExplainerInnen ausgebildet. Sie helfen, Hemmschwellen abzubauen, machen neugierig und regen mit ihren offenen Fragen zum Weiterdenken an.

ExplainerInnen sind WissenschaftsvermittlerInnen, die den Kindern als Rollenvorbilder dienen. Sie helfen, Hemmschwellen abzubauen, machen neugierig und regen mit ihren offenen Fragen zum Weiterdenken an. Die zweistündigen Workshops sind in drei Hauptteile gegliedert:

1. Kurze Vorstellungsrunde mit Impulsfragen und Anregungen zum Thema Grenzen zur Einleitung (ca. 10 min)
2. Aktives Erforschen, Entdecken und Erkunden der Experimente und Ausstellungsstationen mit Hilfestellung durch unsere ExplainerInnen (ca. 90 min)
3. gemeinsame Reflexionsrunde zum Thema Grenzen (ca. 20 min)

Die ExplainerInnen sind darauf vorbereitet, Sprache und Inhalt an die jeweilige Altersgruppe anzupassen. Bei besonderen inhaltlichen Wünschen, wenden Sie sich bitte zu Beginn des Programms an das Explainer-Team.

## Wie können Sie unser Angebot ideal nützen?

Sie müssen sich auf den Workshopbesuch inhaltlich nicht weiter vorbereiten. Seien Sie einfach gemeinsam mit Ihren SchülerInnen neugierig und lassen Sie sich in die Welt der Grenzen führen. Wenn Sie ein paar Dinge beachten, können Sie aus dem Workshopbesuch das meiste für sich und für Ihre Klasse herausholen:

- Die ExplainerInnen sind für die inhaltliche Betreuung der Experimente und Stationen da! Helfen Sie bitte mit, dass Ihre Klasse unser Angebot ideal nützen kann, und dass die wesentlichen Spielregeln im Umgang mit den Stationen eingehalten werden. Auch Stationen haben Grenzen.
- Bereiten Sie Ihre Klasse auf das Thema „Grenzen“ bzw. auf die aktive Auseinandersetzung im Rahmen des offenen Betreuungskonzeptes vor. Machen Sie Ihre SchülerInnen selbst zu neugierigen ForscherInnen.
- Unterstützen Sie eine angenehme Arbeitsatmosphäre und begleiten Sie Ihre SchülerInnen durch das Entdecken und Erfahren.

Zudem finden Sie auf unserer Website bei den einzelnen Ausstellungsstationen unter „Die Ausstellung“ den Menüpunkt „**Weiterforschen**“. Klicken Sie auf den Link, und Sie werden unterschiedliche Materialien, Anregungen und Informationen finden.

## Anmeldung und Information

Details zu den jeweiligen Anmeldemodalitäten entnehmen Sie bitte unserer Website:

[www.grenzgenial.at](http://www.grenzgenial.at).

Für weitere Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter: [grenzgenial@science-center-net.at](mailto:grenzgenial@science-center-net.at).

## Profitieren Sie von unseren Erfahrungen!

Bei dem Vorgängerprojekt „Erlebnis Netz(werk)e“ wurde eine Begleitforschung zur Ausstellung am Standort Wien durchgeführt. Ziel war es, die interaktive Wanderausstellung aus der Perspektive der Lehrkräfte zu beleuchten. Die wichtigsten Ergebnisse sind hier kurz zusammengefasst.<sup>1</sup>

Über 90 Prozent der von uns befragten Lehrkräfte empfinden Ausstellungen des ScienceCenter-Netzwerks als „lehrreich, unterhaltsam und inspirierend“. Hauptmotivation für den Ausstellungsbesuch ist **das aktive Mitmachen, der spielerische Zugang und die Vielfalt der Stationen**. Ihre SchülerInnen erleben die meisten Lehrkräfte als sehr aktiv und konzentriert.

Die **Interdisziplinarität der Ausstellung** wird als besonders positiv beurteilt, da eine fächerübergreifende Arbeitsweise im Schulsystem schwer durchzuführen sei. Daher sei die Ausstellung eine Gelegenheit, Schwächen des Schulsystems kurzfristig zu überbrücken. Ein Ausstellungsbesuch wird im Rahmen aller Unterrichtsfächer als geeignet angesehen. Ebenso wird die Ausstellung als gleich geeignet für Buben und Mädchen befunden.

Die Ausstellung leistet einen wichtigen Beitrag hinsichtlich der **sozialen Komponente** zwischen LehrerInnen und SchülerInnen, da man gemeinsam lernt und experimentiert und die klassischen Rollen für kurze Zeit aufgebrochen werden. Lehrkräfte lernen ihre SchülerInnen in einem neuen Lernsetting kennen und sehen mitunter neue Seiten an ihnen.



Grenzgenial ist eine Aktion des Vereins ScienceCenter-Netzwerk. NetzwerkpartnerInnen veranstalten in ganz Österreich Aktivitäten zum Thema Grenzen. Nähere Informationen zum Gesamtprojekt, zu den einzelnen Aktivitäten und zum Netzwerk gibt's im Internet:

[www.grenzgenial.at](http://www.grenzgenial.at)

[www.science-center-net.at](http://www.science-center-net.at)

---

<sup>1</sup> Die gesamte Studie ist auf unserer Website abrufbar unter: <http://www.science-center-net.at/downloads/Begleitforschung.pdf>